



SP Schweiz • SP60+ • Theaterplatz 4 / Postfach • 3001 Bern

Laudatio für Carlo Lepori
SP60+ Mitgliederkonferenz / 12. Juni 2021 / Hotel Kreuz in Bern

Liebe Genossinnen und Genossen

Liebe Gäste

und vor allem, sehr lieber Carlo

Neugierig und eher skeptisch bist du im Sommer 2012 – als Delegierter der SP Tessin – zu einer Vorbereitungssitzung für die Gründung von SP60+ nach Bern gefahren. Als designierter Co-Präsident von SP60+ bist du ein paar Stunden später zurück ins Tessin gereist. Du hast das Amt nicht angestrebt. Aber du hast einsehen müssen, dass du als Person und als Politiker alle Anwesenden beeindruckt hast, da du voll und ganz die Zielsetzungen von SP60+ teilst und zudem alle an einen Co-Präsidenten gestellten Kriterien perfekt erfüllst, gendermässig als Mann, aus der lateinischen Schweiz stammst, dazu exzellente Deutschkenntnisse hast – ebenso versiert bist in Französisch und Englisch – und vor fast zehn Jahren, ein noch junger Senior.

Im Oktober verabredeten wir uns – und das war bereits bezeichnend für unsere spätere unkomplizierte Zusammenarbeit – im Zug zwischen Arth Goldau und Bellinzona. Du warst auf der Heimreise von einer Sitzung der Alpeninitiative in Bern und ich auf der Hinreise zu einem Wochenende bei einer Freundin im Tessin. Wir notierten während der Fahrt anstehende Aufgaben und skizzierten Möglichkeiten für unseren künftigen Austausch. Wir kommunizierten per Mail, die endeten meist mit buonanotte – oft erst lange nach Mitternacht - und manchmal – auch am sehr späten Abend - per Telefon. Mails von dir erreichten mich zu vereinbarten Zeiten aus Norddeutschland oder Italien aus Paris o anche dalla Camera del Gran Consiglio del Ticino. Denn zu deiner politischen Arbeit gehört dein noch laufendes Mandat im Tessiner Grossrat, dein Engagement im Partito Socialista del Ticino – eine Zeitlang sogar als Interimspräsident – sowie dein Einsatz in verschiedenen Schweizerischen Initiativkomitees.

Trotz unserer grossen Unterschiede als Personen, haben wir uns sinnvoll ergänzt und verfolgten für SP60+ unisono dieselben Ziele: SP60+ wollte und will alterspolitische Anliegen und Bedürfnisse in der Partei bewusster machen, aber dabei nicht nur Partikularinteressen vertreten. Wir wollten – und wollen das immer noch – die SP als politische Kraft, als Ganzes, stärken, Genossinnen und Genossen als Wählerinnen und Wähler in der SP halten sowie die kantonalen Gruppen stärken und aktivieren. SP60+ ist eine Ergänzung innerhalb der SP und keine Konkurrenz.

Du hast als Co-Präsident nicht nur viel Arbeit, sondern ungezählte Reisetunden zwischen Roveredo und Bern auf dich genommen. Das war ein riesiger Zeitaufwand.

Zum Glück hast du die aussergewöhnliche Fähigkeit, dass du zwei Dinge gleichzeitig bewältigen kannst. Zum Beispiel eine Sitzung leiten, gleichzeitig das Protokoll schreiben und subito an alle verschicken. Du bist ein guter Organisator, das hast du mit deiner Zuständigkeit für den erfolgreichen SP60+-Newsletter voll bewiesen. Und dazu bist du ein ausgezeichnete kämpferischer Redner, der mit pointierten Voten in den Gremien der SP60+, in der GL, an DVs und Parteitagungen der SP Schweiz viel Überzeugungsarbeit geleistet hat. Du bist ein extrem rascher und präziser Denker, aber besonnen und ruhig bei Entscheidungen. Du verlierst dich nicht in Details, behältst die Übersicht und hast das Ganze und das Linke immer im Blick.

Du warst als Co-Präsident ein Glücksfall für SP60+ und hast den Aufbau kompetent mitgeprägt. Die Nüsse, die es dabei gemeinsam zu knacken galt, hast du mit Gelassenheit und Geduld gemeistert. Deine Ruhe und Unaufgeregtheit hat eine ansteckende Ausstrahlung und wirkte auch auf mich beruhigend. Deshalb schenke ich dir als Wegzehrung für dein nächstes Lebenskapitel und als persönlichen Dank für deine geduldige Hilfe – auf die ich in jeder Situation, vorab in digitalen Nöten, jederzeit zählen konnte – einen Humpen voller gerösteter Nüsse, die längst geknackt wurden und bereit sind für einen gemütlichen Apéro.

Ich kann nur wiederholen, was ich andernorts bereits gesagt habe: Die Zusammenarbeit mit dir im Co-Präsidium war in jedem Bereich – politisch, arbeitsmässig und persönlich – beispielhaft gelebte Solidarität und für mich eine ganz grosse Bereicherung.

Jetzt hast du dich entschieden, dein Pensum zu reduzieren und trittst als Co-Präsident zurück. Herzlichen Dank für dein grossartiges Engagement für SP60+ und für die Partei als Ganzes.

Weisst du, an was ich mich bei dir rasch gewöhnt habe? Wenn wir von Zürich kommend durch den Bahnhof Bern gegangen sind, bist du immer – wirklich immer – mit magischer Anziehung vor den Schaufenstern der Buchhandlung stehen geblieben. Und oft hatte ich den Verdacht, dass du in diesen Momenten den Verbleib bei den Büchern, der bevorstehenden Sitzung vorgezogen hättest.

Du wirst deshalb jetzt nicht ins dolce far niente fallen. Deine Familie – die dir sehr, sehr wichtig ist – freut sich auf mehr Zeit mit dir. Und du wirst mehr Zeit für deine Bücher-Leidenschaft und deine Enkelkinder haben. Zum Start in diese neue Phase schenkt dir SP60+ für ein paar Stunden mit Layla und Sami ein Bilder- und Vorlesebuch sowie einen Gutschein für den Bezug von weiterem Lesestoff in der Voltapagina in Lugano.

Mille grazie per tutto – e tutto il meglio!

12. Juni 2021

Marianne de Mestral